

# Freiarbeit 5. Klasse

**Beitrag von „MrsX“ vom 7. Oktober 2008 23:28**

Hallo Max,

wenn eine Klasse nicht in Freiarbeit geschult ist, würde ich auf keinen Fall auch die Erarbeitung neuer Rechtschreibfälle in die Freiarbeit geben. Die schwächeren und fauleren Schüler würden vermutlich sich das selbst nur oberflächlich oder gar nicht erarbeiten.

Ich beginne in Klasse 5 ganz streng mit gelenkter "Freiarbeit", die eigentlich keine Freiarbeit ist. Nach der Erarbeitung neuer Themen gebe ich Sachen in die "Freiarbeit". Das kann mal ein Übungszirkel zu diesem Thema sein oder auch ein Tagesplan oder Wochenplan. Hierbei achte ich aber darauf, dass ich das, was am Ende auf alle Fälle geübt worden sein soll, als Pflicht einbaue. Die Pflicht muss abgehakt werden und bei meinen bestimmten "Kandidaten" überprüfe ich auch das Erledigen. Ich plane das immer so, dass noch Zeit für "schöne" Aufgaben ist, aus denen die Schüler aussuchen dürfen. Im Moment steht meine Klasse total auf Sudokus. Erdkunde- Puzzles sind auch der totale Renner. Das alles gibts aber erst, wenn die Pflicht erledigt ist. Viele Schüler nehmen sich auch nach den Pflichtaufgaben noch weitere Matheaufgaben, vor allem, wenn bald eine Arbeit ansteht.

Vor allem in der Hauptschule ist es so, dass die Schüler mit der absoluten Freiheit nur schlecht umgehen können, deswegen mache ich das auch nicht.